

Protokoll

zur Mitgliederversammlung
der Vereinigung zur Förderung des Deutschen
Brandschutzes (vfdb)

am

Montag, dem 27. Mai 2019 in Ulm

anlässlich der
66. Jahresfachtagung der vfdb

Tagungsort:

**Donauhalle der Ulm-Messe, Böfinger Straße 50,
89073 Ulm**

Beginn: 17:55 Uhr

Ende: 18:50 Uhr



Dipl.-Ing. Dirk Aschenbrenner
Prager Weg 7
D-44269 Dortmund

aschenbrenner@vfdb.de

Inhalt

1. Begrüßung durch den Präsidenten der vfdb	3
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	3
3. Totengedenken.....	3
4. Bericht des Präsidenten.....	4
5. Bericht des Generalsekretärs/Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2018	6
5.1. Bericht der Kassenprüfer	6
6. Entlastung des Vorstandes (Präsidiums) 2018	6
7. Beschluss einer neuen Satzung der vfdb.....	7
8. Bestätigung Präsidiumsmitglied FEU-Vertreter und GDV-Vertreter	7
9. Ziele der vfdb für das laufende und das kommende Jahr	8
10. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2019.....	8
11. Ehrungen	8
12. Verschiedenes	9
Anlage: Namentliche Teilnehmerliste	9

1. Begrüßung durch den Präsidenten der vfdb

Der Präsident begrüßte die Anwesenden Mitglieder der vfdb und stellte die fristgerechte Zusendung der Tagesordnung fest. Einwände zur Tagesordnung wurden nicht abgegeben.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit mit 141 Stimmberechtigten wurde festgestellt. Die Tagesordnung ist fristgerecht versandt worden. Einwände, Ergänzungen oder weitere Anträge zur Tagesordnung wurden durch die anwesenden Mitglieder nicht vorgebracht.

3. Totengedenken

Der verstorbenen Mitglieder seit der Mitgliederversammlung 2018 wurde in einer Schweigeminute gedacht.

† Dezember 2017	Dipl.-Ing. Rolf Renner, Duisburg
† 28.12.2017	Brandamtmann a. D. Dipl.-Ing. Bernd-Dietrich Rassek, Wuppertal
† 07.06.2018	Brandamtsrat Horst Hofmeister, Büdingen
† 06.07.2018	Stud.-Ing. Dirk Biemer, Hattingen
† 25.07.2018	Brandoberrat a. D. Dipl.-Ing. Klaus Bartschke, Berlin
† 31.12.2018	Ltd. Branddirektor a. D. Dipl.-Ing. Kuno Peter Günther, Holzkirchen
† 31.12.2018	Stadtbrandamtsrat Reinhold Albrecht, Weinheim/B.
† 15.03.2019	Ingenieur Michael Kniestedt, Hamburg
† 19.03.2019	Geschäftsführer Prof. Dr. Horst Ermer, Köln
† 30.03.2019	Brandoberamtsrat Hans-Joachim Ackermann, Cuxhaven

4. Bericht des Präsidenten

Anhand einer Power-Point-Präsentation berichtete der Präsident zu folgenden wesentlichen Punkten:

- Die Ziele der Stiftung der SafelInno wurden vom Präsidenten zusammenfassend dargestellt. Das Stiftungskapital beläuft sich derzeit auf 626 TEuro. Die aktuelle Zinslage lässt eine Ausschüttung nicht zu. Spenden an die Stiftung sind relativ gering. Die Stiftung verfügt daher über zu geringe Finanzmittel u. a. zur Förderung von Projekten zur Umsetzung des Stiftungszwecks. Um die SafelInno zu stärken, sollen Rücklagen in die SafelInno Stiftung durch Überschüsse der vfdb gebildet werden. Anhand eines konkreten Förderprojektes „Grundsatzstudie zur Förderung der digitalen Transformation bei Feuerwehr und Rettungsdienst“ soll versucht werden Finanzmittel für die Stiftung zu akquirieren. Mittelfristige Ziele sollen durch eine Studie herausgearbeitet werden, um notwendige Strukturen, Aufgabenfelder und Maßnahmen mit Bildung eines Zentrums für Digitalisierung und Förderbedarfe als Pakt für Digitalisierung bei Feuerwehr und Rettungsdienst zu strukturieren und langfristig einzurichten.
- Die Vorbereitungen zur „Interschutz 2020“ sind angelaufen. Eine erste konstituierende Sitzung im Mai 2019 mit Informationen für ideelle Aussteller mit bis zu 100 Teilnehmern war sehr erfolgreich. Die Ausstellungsflächen werden in der Vermarktung gut angenommen. Ca. 80 % der verfügbaren Fläche sind bereits vermarktet. Erwähnenswert ist, dass viele Aussteller aus dem Ausland Interesse bekunden. Besonderes Augenmerk soll diesmal auf die konzeptionellen Aspekte gelegt werden. Vfdb und DMAG stehen mit den ideellen Ausstellern in enger Verbindung. Ende Mai startet zudem auf Initiative der vfdb eine INTERSCHUTZ-Botschaftertour durch Deutschland und Frankreich. Die Geschäftsstelle, Arbeitsstruktur und Projektgruppen zur Interschutzvorbereitung sind etabliert. Der Kooperationsvertrag mit der Feuerwehr Hannover ist

geschlossen. Die fachlichen und inhaltlichen Schwerpunkte wurden vorgestellt.

- Neben der REAS (Italien) und AFAC (Australien) hat die DMAG eine weitere Partnermesse CEFE (China) gewinnen können.
- Der SAB Aktivitäten und Strukturen hat die Vorgaben des Präsidiums in der Überarbeitung der Satzung, Entwicklung eines Leitbildes und der Entwicklung eines Konzeptes zur Erreichung der Ziele bis 2030 weiterentwickelt und Ergebnisse erarbeitet. Die Weiterentwicklung der Facharbeit und Forschung ist durch die inhaltlich personelle Anpassung der Referate 3, 7 und 13 eingeleitet, um nunmehr die richtigen weiteren Prozesse umsetzen zu können.
- Der SAB Wirtschaft befasst sich mit der Weiterentwicklung der Jahresfachtagung, um den Kongress mit Ausstellungen zukunftsfähig und richtungsweisend auszubauen.

Für die AG Megatrends berichtete Frau Nicola Rupp. Anhand einer Folienpräsentation wurde dargestellt, dass 13 Megatrends identifiziert wurden, wie Wissenskultur, Konnektivität, Individualisierung, Neo-Ökologie, Globalisierung, Gender-Shift, Gesundheit, New Work (Work-Life-Integration), Mobilität, Silver Society, Sicherheit und Migration. Die Methodik Megatrends und Safety (Sicherheit) zu verbinden, erfolgte über Brainstorming u. a. mit Netzplantechnik. Schwerpunkte der Wissenskultur und Konnektivität unterstehen auch dem politischen Einfluss. Sinnvolles Ziel ist ein EU Netzwerk aufzubauen.

Der Präsident stellte die Bedeutung und Wichtigkeit nochmals heraus und bedanke sich bei der Berichterstatteerin.

Die vfdb ist Gründungsmitglied „Zentrum für deutsche Rettungsrobotik eV“. Die Anwendungsfelder der Rettungsrobotik sollen erforscht werden und bietet eine Chance, definierte menschliche Fähigkeiten zukünftig zu unterstützen.

- Zum Bericht des Präsidenten gab es keine Fragen der Mitglieder.

5. Bericht des Generalsekretärs/Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2018

Der Generalsekretär stellte den Jahresabschluss 2018 vor. Den Einnahmen in Höhe von 823 TEuro standen Ausgaben in Höhe von 821 TEuro gegenüber. Im Zweckbetrieb konnte ein Überschuss in Höhe von 52 TEuro ausgewiesen werden. Das Jahr 2018 kann mit einem Ertrag von 1.136 Euro abschließen. Der Generalsekretär gab die Erläuterung zur den Veränderungen in den Kapitalanlagen und Anlagevermögen, dass die negativen Veränderungen im Wesentlichen auf die Fondsentwicklungen mit Abschluss 31.12.2018 zurückzuführen sind. Die Fondsentwicklungen im März 2019 weisen einen positiven Trend aus. Die Haushaltsplanung 2019 ist ausgeglichen. Zum vorgelegten Finanzbericht 2018 und Haushaltsentwurf 2019 gab es keine weiteren Nachfragen.

5.1. Bericht der Kassenprüfer

Herr Tittelbach und Herr Michels haben die Kasse für das Wirtschaftsjahr 2018 am 11.04.2019 am Institut der Feuerwehr NRW in Münster geprüft. Frau Sarah Hahn verlas die Niederschrift zur Kassenprüfung. Die Ein- und Ausgaben sind richtig und geordnet gebucht worden. Die rechnerischen Zahlen und Bankabschlüsse stimmen überein. Alle Buchungen sind elektronisch erfasst, sowie alle Belege nach Datum und mit Nummerierung der Buchungsnummern eindeutig zuordenbar gewesen. Erstmals war eine elektronische Prüfung möglich. Es wird eine uneingeschränkt positive Kassenprüfung bescheinigt. Der Präsident bedankte sich bei den Kassenprüfern für den Bericht.

6. Entlastung des Vorstandes (Präsidiums) 2018

Der Kassenprüfer beantragte die uneingeschränkte Entlastung für das Wirtschaftsjahr sowie für das Haushaltsjahr.

Die Entlastung erfolgte unter 138 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Der Präsident verwies abschließend noch auf die zukünftige Wahl der Kassenprüfer nach § 8 (6) der beschlossenen Satzung hin.

7. Beschluss einer neuen Satzung der vfdb

Der Präsident gab einen Rückblick zur Entwicklung der neuen Satzung seit dem Beschluss der Mitgliederversammlung im Mai 2018.

Hinweise des Finanzamtes wurde berücksichtigt. In der Präsidiumssitzung wurde die Satzungsänderung diskutiert und als elektronischer Umlauf im Präsidium zustimmungsfähig erarbeitet. Danach ist der Entwurf der Satzung einer juristischen Prüfung unterzogen worden. Den Mitgliedern wurde der geprüfte Entwurf zur Kenntnis gegeben. Kleinere Anmerkungen wurden auf der Homepage veröffentlicht und beantwortet.

Es wurde der Hinweis gegeben, dass der Posteingang teils bei den Mitgliedern am 24.04.2019 erfolgte und somit die Zeit sehr kurz gewesen sein. Das Anschreiben des Präsidenten zur Satzungsänderung an die Mitglieder wäre auf der Homepage wünschenswert gewesen.

Herr Dr. Nüßler stellte eine Frage zur zukünftigen Präsidiumszusammensetzung. Die Vertretung der ausländischen Mitglieder scheint nicht ausreichend berücksichtigt. Der Präsident erläuterte, dass die Doppelung von FEU Vertreter und Einzelvertreter der Niederlande aufgelöst wurde, durch den FEU Vertreter. Vertreter des Auslandes sind i. w. aus deutschsprachigen EU-Ländern wie der Schweiz und Österreich festzustellen.

Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

8. Bestätigung Präsidiumsmitglied FEU-Vertreter und GDV-Vertreter

Der Präsident schlug der Mitgliederversammlung Herrn Sebastian Vries als FEU Vertreter und Herrn Frank Bieber als GDV Vertreter vor.

Beide Kandidaten stellten sich den Mitgliedern nochmals vor.

Herrn Vries wurde mit 138 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen bestätigt.

Herr Bieber ebenfalls mit 138 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen bestätigt.

Hinweis: Die Stimmzahl ist um eine Stimme gegenüber der Stimmberechtigten Absolutanzahl abweichend, da ein Mitglied vorzeitig die Versammlung verlassen hat.

Auf Nachfrage des Präsidenten nahmen beide die Wahl an. Herr Aschenbrenner bedankte sich für die Übernahme der Aufgabe.

9. Ziele der vfdb für das laufende und das kommende Jahr

Der Präsident erläuterte die mittelfristigen Ziele der vfdb 2018 bis 2023 anhand einer Power-Point-Präsentation. Folgende markante Punkte wurden heraus gestellt: Umsetzung der Inhalte des Leitbildes durch

- Ausbau der Facharbeit, aktives Einbringen von Fachexpertisen der vfdb in die Fachwelt
- Ausbau der Kooperation mit DFV, AGBF Bund und WFV
- Ausbau und Stärkung des Dialoges und der Netzwerkfunktion
- In den nächsten 5 Jahren sollen die Kooperationen mit anderen Organisationen, Stärkung der Netzwerkfunktionen und
- Ausweitung der Facharbeit als Ziele verfolgt werden
- Weiterentwicklung des Formates der Jahresfachtagung

10. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2019

Zunächst gab der Generalsekretär eine Übersicht über die aktuelle Mitgliederentwicklung. Mit Stand 31.12.2018 konnten 2464 persönliche Mitglieder und 510 kooperative Mitglieder verzeichnet werden. Die Mitgliederzahlen sind leicht steigend. Aktuell werden wieder viele junge Ingenieure, Studenten, Feuerwehrlaufbahnabsolventen als Neumitglieder verzeichnet.

Zum Haushaltsplanentwurf 2019 erläuterte der Generalsekretär, dass die Ein- und Ausgaben deutlich höher als zum Vorjahr liegen. Zudem ist zu erwarten, dass die jetzige Ausweisung eines ausgeglichen Haushaltes eher zu einem Überschuss führen wird. Mit dem Grundgedanken den Haushaltsüberschuss der vfdb zur Rücklagenbildung in die SafelInno Stiftung zu geben, schloss der Generalsekretär seinen Bericht.

Der Haushaltsplan 2019 wurde durch Abstimmung zur Genehmigung einstimmig angenommen.

11. Ehrungen

Folgende Ehrungen wurden durch den Präsidenten vorgenommen:

Die Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden

Herrn Günther Zilch

Helmut Zeller

Peter Kandulski

Rolf-Lutz Glor

Manfred Gihl verliehen.

Weiterhin erhielten die Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft 37 weitere Mitglieder der vfdb.

12. Verschiedenes

Unter Verschiedenes wurden keine Beiträge eingebracht.

Im Juni 2019

Gez. Dirk Aschenbrenner

Gez. G. Wingle-Scholz

Der Präsident

stellv. Generalsekretär

Anlage: Namentliche Teilnehmerliste

Liegt elektronisch vor. Erfassung erfolgte vor Ort über mobile Erfassungsgeräte.